

Dr. BULL'S Husten SYRUP

Als das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Brust, wie Husten, Hohlfieber, Bräume, Husten, Grippe, Influenza, Husten, Cough, Coughing, sowie gegen die ersten Grade der Schwindhaut und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläfe gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorrichtung geöffnet. — Chemist, Apotheker, Parfümerie-Waren, Farben, Cigaren, und alle in's Apothekergeschäft einfallende Artikel, den billigsten Preisen.

240 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 3 März 1884.

Hiesiges.

Civilstandsregister.

Geburten.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
William Mucho, Mädchen, 2. März.
Robert William, Mädchen, 22. Februar.
Henry Mauer, Knabe, 25. Februar.
Robert W. Payne, Knabe, 24. Februar.
Frau A. McCrory, Mädchen, 1. März.

Heirathen.

John Bonanza mit Jennie Kert.
John Bonanza mit Mary Riley.
Martin R. Siver mit Mary E. Aler.
John Miller mit Mary Wilson.

Todesfälle.

Albert Maas, 6 Monate, 29. Februar.
Kittie Bone, — 2. März.
John Dorley, — 2. März.

Lizzie C. S. Boole, 2 Jahre, 1. März.
Lena Wheeler, 46 Jahre, 1. März.
John H. Hartmann, 8 Jahre, 1. März.
Laura Brower, 77 Jahre, 1. März.
John C. Skinner, 61 Jahre, 1. März.

— Curtis, — 1. März.

Der März hat sich als ein sehr anstrengender Gefelle bei uns eingestellt.

— Aurora Bier!

Ein vernünftiger Beschluss. Wie wir oben, wurde der Beschluss geöffnet. Dr. Bull's Husten-Syrup jeder wohlthätigen Anstalt des Landes einzubereiteten. Geltend ist recht.

Heute Abend regelmäßige Sitzung des Stadtrathes.

Die Märkte werden wohl noch eine Zeit lang auf sich warten lassen.

Die Irlande hatten gestern eine Versammlung um Arrangements zur Feier des St. Patrickstages zu treffen.

Die Grand Jury und die County Commissaries begannen heute ihre regelmäßige monatliche Sitzung.

Das Maskenkranz des Männerchor findet am 11. März in der Männerchorhalle statt.

Andrew Elwood verklagte die J. B. & W. Eisenbahn-Compagnie auf \$200 für drei überfahrene Fälle.

Eine Mutter saute das die Kinder anlaufende Kleinkleinen unten, J. B. Schuh und Hosen. Gegen diese ist Dr. August Koenig's Domburger Brustthe das zuverlässige Heilmittel.

Das Bier wurde gestern gegen \$800 Bürgschaft aus der Haft entlassen, da Chas. Comisky jetzt außer Gefahr ist.

Henry Wamp, der Hauptzeug in dem Hause des Mordes angeklagten Andreas Körner, wird noch immer in der Haft gehalten.

Die beste 5 Cent Cigare im Markt ist "Schaefer's Bier."

Für Befreiung der Kranken im Blaikendospital im Monat Februar berechnet der Aufwärter Coleman \$44.50. Die Rechnung wurde heute den County-Commissioners vorgelegt.

Barney Henry, ein Mann der hier Frau und Kinder hat, und Frau McCrory die hier Mann und Kinder hat, sind am Freitag Abend nach unbekannten Regionen verdreht.

Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenkleidermacher, der sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchant's Nationalbank in Banco Block innen gelegte Hotel besogen.

Joseph Kiel, ein jugendlicher Durchbrenner von St. Louis wurde gestern Morgen bei seinem Antritt auf den Union Depot abgeschossen und festgehalten, bis sein Vater gestern Abend hier eintraf, der ihn wieder mit heim zu Mutter besogen.

Jetzt wissen wir, an wen die Madamen-Briebe im Spottwagen gerichtet sind. An die "Madame" Adams. Dies ist nämlich eine Madame, welche durch den Spottwagen verhindert, daß sie die Zukunft vorhersegen, Liebende zusammenbringen und tausend andere Dinge kann, welche andere sterbliche Menschenkinder nicht fertig bringen. Wir gratulieren dem Spottwagen. Die "Tribune" freilich hat solche Angelegenheiten zurückgewiesen, weil sie sich nicht zur Mittlerin der Spekulation auf die Dummheit und den Aberglauben machen will.

Heute Abend wird sich zweifellos der Schwaben-Maskenball auf dem Platz vor dem Bahnhof stattfinden. Der Schwaben-Berein hat umfassende Vorbereitungen für den Ball getroffen und ein vergnüglicher Abend kann allen Theilnehmern schon im Voraus versprochen werden. Man stelle sich zahlreich ein.

Ausgefest.

Am Samstag Abend kurz nach Dunkelwerden, wurden Herr G. O. Fulmer und Gattin, welche im No. 71 Pleasant Street wohnen, durch das stark Gebautes Hofsünden aufgezerrt. Herr Fulmer wollte nach dem Ursache seien, ging die Treppe hinab und stand auf der untersten Stufe des Treppen einen etwa einer Woche alten Säugling liegen. Das Kleine war in ein paar Lumpen gekleidet und in einer Zeitung gewickelt. Es war ganz stark und kälte.

Herr Fulmer hob das Kind auf und brachte es in die warme Stube. Gekleidet wurde das Kleine ungäliche Wesen ins Waisenhaus gebracht.

Man hat keine Ahnung wer die hartherzige Mutter des Kleinen ist.

Ausbruchversuch.

Die Gefangenen der Jail trugen sich gestern Abend zur Abwechslung wieder einmal mit Freiheitssachen.

Dabei vertraten sie jedenfalls nicht ganz so höflich, wie es die Wichtigkeit der Sache erforderte hätte. Um 8 Uhr Abend vernahm Sheriff Höh ein leises Geräusch, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Frecher Handversuch.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Heute Vormittag gegen 9 Uhr betraten zwei junge Männer welche beide blaue Brüsten trugen das Haus No. 331 Süd Alabamastr., hielten das dasselbe für einen, was ihn nachsehen veranlaßte, und siehe da, als er sich in eine der Zellen begab, bemerkte er, daß man ein auf den Fuß stehendes Eisen Gitter beinahe schon ganz entfernt hatte, und nahm daran war, auszugehen.

Plugs eilte der Sheriff in seine Zelle, holte sich einen Revolver, und als er bewußt war, in die Zellen trat, zogen sich die Freiheitssachen tapferhaft in ihre Gemächer zurück.

Deutschprot. Waisenverein.

Gestern Nachmittag fand eine Geschäftssitzung obigen Vereins statt. In Bezug auf die gewünschte Verlängerung des Straßenbahnenlinie an Virginia Ave. bis zur Reel Straße, berichtete das Comite, daß es zwar mit Johnson Rückbrache genommen habe, daß man sich dieserhalb aber direkt an den Stadtrath wenden müsse.

Die Verwaltung der Anstalt berichtete, daß die Kinder geimpft wurden. Zur Zeit befinden sich 56 Kinder in der Anstalt. Der Verwaltungsrath berichtete, daß man in Bezug auf die Anbringung von "Fire Escapes" (Apparate zur Rettung bei Feuergefahr) einen definitiven Beschluß noch nicht gegeben habe. Man bedenkt indes wahrscheinlich die Anbringung einer eisernen Altona vor jedem Schlosser, empfiehlt. Diese Altonen sollen mit eisernen Leitern versehen werden, die jedoch nur im Falle der Notwendigkeit angebracht werden. Die ganze Einrichtung soll \$200 kosten.

Für das in diesem Jahre stattfindende Weihnachten wurden folgende Comites ernannt:

Arrangements-H. Rosebrock, G. Wald Over, Conrad Ruch, Tidets-H. Koch, H. Pauli, Fred. Gansberg, John Meyer, Erschließungen-Fred. Weiland, Wm. Rothen, J. P. C. Meyer, H. Siedfeld, C. H. Meyer, Herm. Kirsch, G. H. Dabney, Christ. F. Volkening, Chas. H. Müller, F. W. Arnholter, Jacob Schweiss, Chas. Sobbe, Louis Vermaan, Herm. Harmoning, Chas. Rohr, Herm. Holle.

Ordnung-Fred. Fels, Gustav Herrmann, Wm. Roeling, Chas. Käffing, Fred. Sander, Ernst Stineke, Wm. Lehmann, Chas. Wilhelm, Chas. Stoeling, Wm. Kellermeyer.

Schänken und andere Vorberichtigungen-H. Mankelid und Fried. Richter. Für die auch in diesem Jahre stattfindende Excursion nach Cincinnati wurde folgendes Comite ausgestellt:

Conrad Ruch, Herm. Hartmann, Christ. O. Fred. Thoms und Wm. Leidenbrod.

Die Excursion wird wahrscheinlich Mitte Mai stattfinden.

Haus und Küche.

Sauerkraut gegen Übelzüge und andere Vorberichtigungen zu schützen.

Man siehe einen kleinen Wahl in daselbe. Dieser erhält auch sonst das Kraut sehr gut.

Habt ihr zu waschen.

Nehme etwas Soda, löse es in warmem Wasser auf und lege die Bürste mit den Wässern nach unten hinein, so daß das Wasser nur die Leichteren bedeckt. Nach einer Zeit sie heraus und lass sie in freier Luft trocknen.

Monatlicher Postbericht.

Aus dem hiesigen Postbericht für den Monat Februar entnehmen wir folgendes. Es wurden

Abgelaufen.

Es wurde beschlossen, das Maskenkranz des Vereins am Mittwoch über acht Tage, und das Sitzungstags am 3. April abzuhalten.

Mit dem Arrangement des ersten wurde ein aus den Herren Pfaff, Strack und Kegroth bestehendes Comite, mit dem leichten das Vergnügungscomite betraut.

Der Verein beabsichtigt die Einführung eines gemischten Chors.

Strässlicher Richtschnull.

Heute Vormittag wollte ein Treiber der Straßenbahn mit seinem Wagen noch das Eisenbahngeleit an der West Washington vor einigen anfahrenden, von einer Lokomotive geschobenen, Kohlenwagen kreuzen. Dies war nicht mehr möglich und ein Zusammenstoß erfolgte.

Es gelang Alten mit Ausnahme einer Frau noch rechtzeitig herunterzuspringen und auch die Frau kam unverletzt davon. Die Car aber wurde zerstört.

Schwaben-Maskenball.

Heute Abend wird sich zweifellos der Schwaben-Maskenball auf dem Platz vor dem Bahnhof stattfinden.

Der Schwaben-Berein hat umfassende Vorbereitungen für den Ball getroffen und ein vergnüglicher Abend kann allen Theilnehmern schon im Voraus versprochen werden.

Man stelle sich zahlreich ein.

Die Blätter.

Der von uns gestern als franz. gemalte Farbige, Thomas Allen, No. 229 Ost Market Straße, wurde gestern Vormittag in Blaikendospital gebracht.

Der Mann hat die Blätter im schlimmsten Grade und wird wahrscheinlich sterben. Über die nahe gelegene Synagoge wurde eine Quarantäne verhängt.

Barney Henry, ein Mann der hier Frau und Kinder hat, und Frau McCrory die hier Mann und Kinder hat, sind am Freitag Abend nach unbekannten Regionen verdreht.

Herr Jacob Huber, der bekannte Herrenkleidermacher, der sein Geschäft bedeutend vergrößert und am 1. Dezember das früher von der Merchant's Nationalbank in Banco Block innen gelegte Hotel besogen.

Joseph Kiel, ein jugendlicher Durchbrenner von St. Louis wurde gestern Morgen bei seinem Antritt auf den Union Depot abgeschossen und festgehalten, bis sein Vater gestern Abend hier eintraf, der ihn wieder mit heim zu Mutter besogen.

Jetzt wissen wir, an wen die Madamen-Briebe im Spottwagen gerichtet sind. An die "Madame" Adams. Dies ist nämlich eine Madame, welche durch den Spottwagen verhindert, daß sie die Zukunft vorhersegen, Liebende zusammenbringen und tausend andere Dinge kann, welche andere sterbliche Menschenkinder nicht fertig bringen. Wir gratulieren dem Spottwagen. Die "Tribune" freilich hat solche Angelegenheiten zurückgewiesen, weil sie sich nicht